

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 45

Freitag, 08. November 2024

DIE DLRG ORTSGRUPPE ISPRINGEN E.V. LÄDT EIN



SPIELZEUG- UND KINDERKLEIDERBASAR

23.11.

14 BIS 16 UHR

FESTHALLE ISPRINGEN

TISCHE 07231 82857



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 08.11.2024	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche-Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim (Brötzingen)	Tel. 07231/45 13 83
Samstag 09.11.2024	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/5 87 51 16
Sonntag 10.11.2024	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/4 24 64 20
Montag 11.11.2024	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstraße 22 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/5 13 72
Dienstag 12.11.2024	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231/2 98 80 40
Mittwoch 13.11.2024	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75181 Pforzheim (Buckenberg-Haidach)	Tel. 07231/41 45 00
Donnerstag 14.11.2024	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/1 43 70
Freitag 15.11.2024	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstraße 39 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 34 62
Samstag 16.11.2024	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Fr	Allerheiligen				
2 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
3 So					
4 Mo		x			
5 Di				x	14:00-17:30
6 Mi					
7 Do					14:00-17:30
8 Fr					
9 Sa					13:00-16:00
10 So					
11 Mo			x		
12 Di	x				
13 Mi					09:00-12:30
14 Do					
15 Fr					09:00-12:30
16 Sa					08:30-11:30
17 So					
18 Mo					
19 Di					
20 Mi					14:00-17:30
21 Do					
22 Fr					14:00-17:30
23 Sa					13:00-16:00
24 So					
25 Mo					
26 Di	x				
27 Mi					
28 Do					09:00-12:30
29 Fr					
30 Sa					08:30-11:30

Informationen aus dem Rathaus

Herzlich Willkommen bei der Gemeinde Ispringen!

Seit Anfang dieser Woche gibt es Verstärkung in unserer kommunalen Kita:

Bürgermeister Zeilmeier begrüßte die neue Kollegin, Frau Perihan Yilmaz, die ab sofort das Team ergänzt.

Über die Verstärkung freuen wir uns sehr und wünschen Frau Yilmaz viel Spaß in ihrem neuen Wirkungsfeld!



„Over the top“ – Würdigung von Erfolgen in einer Randsportart

In der vergangenen Woche empfing Bürgermeister Zeilmeier die erfolgreichste Athletin der BADEN BISONS Ispringen e.V., nebst ihren nicht minder erfolgreichen Kollegen, sowie der Vorstandschaft, zu einer kleinen Feier in der Ispringer Sport- und Festhalle.

Anlass der Ehrung waren mehrere Titel bei der Weltmeisterschaft, der Europameisterschaft und der Deutschen Meisterschaft im Armwrestling.

In dieser Sportart, die Einige vielleicht aus dem Hollywoodfilm „Over the top“ mit Sylvester Stallone kennen, geht es nicht nur um pure Kraft, sondern viel mehr auch um ausgefeilte Technik, mentale Stärke und ein ausgedehntes Regelwerk.

Wie der „Gründungsvorstand“ Lothar Hoppe bei seiner Laudatio betonte, ist aber nicht nur hartes Training und Willenskraft für die großen Erfolge der Athletinnen und Athleten ausschlaggebend, sondern auch die gute Unterstützung seitens der Gemeinde, denn hier wird durch die optimalen Trainingsmöglichkeiten ein Grundstein gelegt und auch Sportler mit Handicap können einbezogen und in den normalen Trainingsablauf integriert werden.

Rosa Baltodano als aktuelle zweifache Weltmeisterin, Europameisterin und Deutsche Meisterin, ihr Mann Eric Hoppe – ebenfalls Welt-, Europa- und Deutscher Meister, Michael Petitto, Fabian Fuchs, Daniel Melendez und Denis Doksanaltic – alle drei Deutsche Meister in ihrer jeweiligen Klasse, sowie der jüngste Teilnehmer Boris Antonov – der als 14-Jähriger bereits den 4. Platz bei

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

der EM und den Deutschen Vize-Meister- Titel geholt hat, untermauern das Statement Hoppes mit ihren Erfolgen.

Nach einer kurzen Vorbereitungszeit schnitzten die Kinder schaurig schöne Kürbisse.



Ein großer Dank gilt der Familie Sichermann für die Kürbis-Spende und dem Skibi-Team, das uns tatkräftig unterstützt und somit zum Erfolg eines schönen Nachmittags beigetragen hat.

Stephanie Jüngling
Familienbüro

Raphael Nonnenmann
Schulsozialarbeit

Reinigung der Gehwege und Straßenrinnen

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf den **§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen**, Schneeräumen und Bestreuen **der Gehwege** (Streupflicht-Satzung) vom 12. Oktober 1989 hin:

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

1. **Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.** Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
2. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprühen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.
3. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehrriecht ist sofort zu beseitigen. Es darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Ordnungsamt
Tel. 07231/9812-25

Bürgermeister Zeilmeier überreichte an die Medallenträger ein Präsent der Gemeinde und betonte, wie stolz er sei, dass bei 34 eingetragenen Armwrestling-Vereinen in Deutschland der Erfolgreichste in seiner Gemeinde angesiedelt ist und somit auch Ispringen über die Dorf- und Landesgrenzen hinaus genannt wird.



Bürgermeister Zeilmeier im Kreis der „Armwrestling BADEN BISONs Ispringen“ (verhindert waren Daniel Melendez und Denis Doksanaltic).

Kürbisschnitzaktion

Zum ersten Mal wurde am 29. Oktober 2024 die Kürbisschnitzaktion des Familienbüros in Zusammenarbeit mit Herrn Nonnenmann von der Schulsozialarbeit angeboten.

Wir haben uns sehr über das rege Interesse gefreut, denn alle 20 Plätze waren bereits nach kurzer Zeit vergeben, was uns sehr ermutigt auch künftig solche Veranstaltungen anzubieten.

In den 2,5 Stunden haben die Kinder sich nach einer kurzen Sicherheitseinweisung Ihren Kürbis ausgesucht, gewaschen und dann ging es an die Überlegung wie die Kürbisse gestaltet werden sollen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Reinhard Manfred Köhler

zuletzt wohnhaft: Brunnenstraße 1 in Ispringen
ist am 29.10.2024 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen
Tel. 07231/9812-16

Mitteilungen anderer Behörden

Countdown läuft: Nächste Woche startet die deutschlandweite Woche der Wärmepumpe

Vom 4. bis 10. November finden in allen Bundesländern bis zu 300 Veranstaltungen statt, in denen sich Bürgerinnen und Bürger über alle Fragen rund um die Wärmepumpe und Fördermöglichkeiten informieren sowie mit Fachleuten austauschen können.

Wärmepumpen spielen eine entscheidende Rolle, um Gebäude effizient mit Wärme aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Die Woche der Wärmepumpe soll Bürgerinnen und Bürger über diese Technologie informieren und bei der Entscheidungsfindung unterstützen. Mit bis zu 300 regionalen Veranstaltungen in über 75 Landkreisen bietet die Woche allen Interessierten Vorträge, eine Ausstellung sowie Best-Practice-Beispiele. Damit sollen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten eines Einbaus sowie Fördermöglichkeiten geteilt werden.

Die „Woche der Wärmepumpe im Enzkreis“ wird im Auftrag der Deutschen Energie-Agentur dena (Berlin) von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH in Pforzheim durchgeführt.

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH organisiert Veranstaltungen am 8. und 9. November in den Räumlichkeiten des Energieberatungszentrums EBZ der Stadtwerke Pforzheim, am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim. Das Team der keep sowie Energieberater und Fachfirmen werden zu allen Fragen rund um das Thema Wärmepumpe kostenlos beraten.

„Wärmepumpen sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende in Gebäuden“, betont Corinna Enders, Vorsitzende der Geschäftsführung der dena. „Die Woche der Wärmepumpe ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern bundesweit sich vor Ort und digital mit über die Technologie zu informieren.“

Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep kann aus eigener Erfahrung berichten: „Wir heizen selbst mit einer Wärmepumpe seit 12 Jahren und sind sehr zufrieden. Gepaart mit Photovoltaik auf dem Dach, Solarthermie, einem Speicher und einer Wallbox sind wir nicht nur weitgehend autark, sondern nutzen die Sonnenenergie auch für die Mobilität mit Auto und E-Bike. Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung, die Lösung liegt jedoch vor Ort bei jedem Emittenten. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit sich umfassend zu informieren wie Ihre Heizung klimafreundlich werden kann!“

Informationen über die Präsenz-Veranstaltungen zur Woche der Wärmepumpe der keep am 8. und 9. November in Pforzheim finden Sie auf der Homepage der keep unter Aktuelles: www.keep-energieagentur.de/aktuelles/

Weitere Informationen gibt es zudem unter: <https://www.wochederwaermepumpe.de/>

Ambulante Rehabilitation der Rentenversicherung nimmt weiter zu

Reha-Leistungen der Rentenversicherung werden immer häufiger ambulant durchgeführt. Das geht aus dem neuen Reha-Atlas hervor, den die Deutsche Rentenversicherung anlässlich des 21. Reha-Forums, das am 31. Oktober und 1. November 2024 in Berlin stattfindet, heute veröffentlicht.

Rehabilitation ist eine zentrale Aufgabe der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Ziel von Reha-Leistungen ist es, die Erwerbsfähigkeit von Versicherten mit akuten oder chronischen Erkrankungen zu verbessern oder wiederherzustellen. Dadurch soll erreicht werden, dass sie nicht vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden müssen. Insgesamt hat die DRV 2023 bundesweit knapp 994.000 Leistungen für Erwachsene und Kinder zur medizinischen Rehabilitation erbracht, 74.000 davon die DRV Baden-Württemberg (DRV BW). Im Jahr zuvor waren es bundesweit rund 923.000 Leistungen, bei der DRV BW rund 70.000. Dies entspricht einem Anstieg von 7,7 Prozent, bei der DRV BW von 5,7 Prozent.

Nachfrage nach ambulanter Rehabilitation nimmt zu

Reha-Leistungen für Erwachsene werden noch immer zumeist stationär erbracht, 2023 rund 791.000 Mal, bei der DRV BW rund 59.000 Mal. Gleichwohl nimmt die Anzahl ambulant durchgeführter Leistungen seit Jahren zu. Zuletzt stieg hier die Zahl von knapp 144.000 ambulant durchgeführten Reha-Leistungen im Jahr 2022 auf rund 156.000 im Jahr 2023. Bei der DRV BW stieg die Zahl von rund 10.500 in einem Jahr auf rund 11.500. Das entspricht einer Steigerung von bundesweit 8,6 Prozent, bei der DRV BW stiegen die Leistungen um 8,8 Prozent. „Die ambulante Rehabilitation hat sich etabliert und erzielt seit Jahren kontinuierlich gute Behandlungserfolge. Sie wird von den Versicherten selbst verstärkt nachgefragt“, so Brigitte Gross, Direktorin der DRV Bund. Das Verhältnis von stationär zu ambulant durchgeführten Reha-Leistungen hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verschoben: Während 2005 noch etwa 91 Prozent der Reha-Leistungen auf stationäre Behandlungen entfielen, waren es im Jahr 2023 nur noch gut 83 Prozent, bei der DRV Baden-Württemberg 82 Prozent. Im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl ambulanter Leistungen bundesweit von jährlich knapp 68.000 mehr als verdoppelt. Ein Trend der sich auch bei der DRV BW fortsetzt. Sowohl bei den stationär als auch bei den ambulant durchgeführten Leistungen dominieren orthopädische Behandlungen.

„Zum einen hat die Bevölkerung Baden-Württembergs im Bundesdurchschnitt die höchste Lebenserwartung, zum anderen sind wir eine wirtschaftsstarke Region, die davon profitiert, dass Menschen möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können. Wir sorgen dafür, dass es so bleibt. Dafür stehen unsere vielfältigen Präventions- und Rehabilitationsangebote im RehaLÄND Baden-Württemberg zur Verfügung“, so Saskia Wollny, Direktorin der DRV BW. Weitere Zahlen der DRV BW zum Thema Rehabilitation finden Sie im Geschäftsbericht 2023 unter www.drv-bw.de. Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt

„Verderbt, verhört, verbrennt“

Am 19. November:

Kreisarchiv präsentiert Buch über den Dreißigjährigen Krieg in der Region ENZKREIS.

Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) hat sich in das kollektive Gedächtnis der Deutschen eingebrannt. Dennoch werden seine Auswirkungen auf den Alltag, das Leben und das Schicksal der Menschen nur selten thematisiert. Zudem ist die Kriegs- und Nachkriegszeit in der Region nur wenig erforscht. Diese Lücke schließt das Kreisarchiv nun mit dem Werk „verderbt, verhört, verbrennt – Der Dreißigjährige Krieg zwischen Ober-



rhein, Schwarzwald und Kraichgau.“ Die 35 Beiträge beschäftigen sich mit Zerstörungen, Seuchen und Hunger ebenso wie mit der Bevölkerungsentwicklung sowie militärischen, administrativen und konfessionellen Fragen.

Einige Texte sind das Ergebnis einer wissenschaftlichen Tagung im vergangenen Jahr anlässlich der Ausstellung „Sterben und Leben“ im Landratsamt.

Der vorliegende, reich illustrierte Band 20 in der Schriftenreihe des Kreisarchivs, herausgegeben von dessen Leiter Konstantin Huber, bietet erstmals einen regionalen Überblick, der weit über die Grenzen des Enzkreises hinausgreift. Über QR-Codes ist das Buch eng verknüpft mit den Inhalten im Geschichtsportal www.enzkreis-geschichte.de. Öffentlich vorgestellt wird das Buch gemeinsam mit den meisten Autorinnen und Autoren am Dienstag, 19. November, um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Enzkreis. Im Anschluss findet ein Stehempfang statt. Erhältlich ist das Werk an diesem Abend und danach regulär im Buchhandel zum Preis von 35 Euro. (enz)



Bild: Enzkreis (Nicole Sickinger/Sabine Drotziger)

WG gesucht

Fachtag Wohnen am 22. November soll Menschen mit Behinderungen zusammenbringen und informieren

ENZKREIS. Der 30-jährige Felix Diller aus Engelsbrand hat einen großen Wunsch: Er möchte endlich aus dem Elternhaus ausziehen und selbstständig leben. „Am liebsten in einer Wohngemeinschaft in Engelsbrand“, betont er. Wie viele andere junge Menschen träumt er davon, mit Anderen selbstständig in einer WG zu leben. Dafür sucht er jetzt Gleichgesinnte mit ähnlichen Interessen – und dem gleichen Vorhaben.

„Eine WG-Gründung gelingt oft leichter, wenn sich bereits Mitbewohnerinnen und Mitbewohner zusammengefunden haben“, weiß Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises. Der Fachtag Wohnen bietet dafür die ideale Gelegenheit: „Hier können sich Menschen kennenlernen, die Interesse an gemeinschaftlichen Wohnprojekten für Menschen mit Behinderungen haben oder die auf der Suche nach geeigneten Wohnangeboten sind.“ Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und alle Interessierte aus dem Enzkreis sind dazu herzlich eingeladen: am Freitag, 22. November, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Zähringerallee 3.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Infobeitrag aus der Sozialplanung des Enzkreis und ein Markt der Möglichkeiten. Dort stellen alle regionalen Einrichtungen ihre Wohnangebote vor und es gibt die Gelegenheit, mit Anbietern, Bewohnenden und anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

„Dieser Tag ist für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Er soll informieren, Ideen schaffen und im besten Fall eine Zusammenführung zwischen Interessenten oder Interessentengruppen und Angeboten der Träger in der Region ermöglichen“, freut sich Anne Marie Rouvière-Petruzzi, die Behinderten-Beauftragte des Enzkreises. Sozialplanerin Lucy Herb hofft, „dass wir gemeinsam selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Behinderungen im Enzkreis vorantreiben können – und vielleicht findet auch Felix Diller an diesem Tag Mitbewohnerinnen oder Mitbewohner.“

Aus organisatorischen Gründen richtet sich die Veranstaltung ausschließlich an Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung bis zum 15. November erforderlich auf <https://eveeno.com/164353595>. Interessierte können sich auch per E-Mail an sozialplanung@enzkreis.de anmelden. (enz)



Freuen sich auf den Fachtag Wohnen am 22. November (von links): Behindertenbeauftragte Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Sozialdezernentin Katja Kreeb, Felix, Andreas und Silvia Diller sowie Sozialplanerin Lucy Herb. Bild: Enzkreis; Foto: Lucy Herb

„Hygiene beim Essen in der Kita“

Am Dienstag, 26. November: Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte

ENZKREIS. Beim gemeinsamen Kochen, beim Essen und auch für mitgebrachte Speisen braucht es im Kita-Alltag Hygieneregeln. Dazu bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises am Dienstag, 26. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Fortbildung „Hygiene beim Essen in der Kita“ speziell für hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Erzieherinnen und Erzieher an. Die Referentin für „Bewusste Kinderernährung“ (BeKi), Ernährungs- und Hygienetechnikerin sowie geprüfte Desinfektorin Kerstin Bauer frisst dabei das Wissen der Teilnehmenden über Lebensmittelhygiene auf und sensibilisiert sie für die kritischen Punkte beim Umgang mit Lebensmitteln. Außerdem werden Möglichkeiten besprochen, wie auch schon die Kleinsten bei der Zubereitung von Speisen helfen können.

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird als Folgebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Sie findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Stuttgarter Str. 23, in Pforzheim statt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 19. November über den Link <https://www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt/> unter der Rubrik „Veranstaltungen“ gerne entgegen. (enz)

Wie fahrradfreundlich ist meine Kommune?

Jetzt mitmachen beim Fahrradklima-Test 2024

ENZKREIS. Die Umfrage des „Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs“ (kurz: ADFC) zum großen Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Damit sind Radfahrerinnen und Radfahrer aus allen Enzkreis-Kommunen eingeladen, bei der Online-Umfrage unter www.fkt.adfc.de das Fahrradklima in ihrer Kommune zu bewerten. Die Ergebnisse helfen, das Angebot für Radfahrende in den einzelnen Kommunen, aber auch im Enzkreis weiter zu verbessern. An der Umfrage kann noch bis zum 30. November teilgenommen werden. Darauf weist das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises hin.

Radfahren liegt im Trend – und eine fahrradfreundliche Kommune ist attraktiv für alle. Der Fahrradklimatest bietet eine Möglichkeit aufzuzeigen, wo der Enzkreis mit seinen Kommunen in Sachen Radverkehr steht. Wie ist das Sicherheitsgefühl beim Radfahren? Ist die Breite der Radwege komfortabel oder gerade so ausreichend? Wie gut erreichbar sind bestimmte Ziele mit dem Rad?

„Die Auswertung der Antworten auf diese und ähnliche Fragen gibt ein klares Bild davon, wo das Angebot für Radfahrende schon gut ist und wo noch nachgebessert werden kann“, erläutert die Radverkehrsmanagerin des Enzkreises, Andrea Wexel. Ein besonderes Augenmerk liege in diesem Jahr auf dem Thema Miteinander im Verkehr. „Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird.“

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. (enz)



Bild: (enz) Adobe Stock

Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“

Eltern mit kleinen Kindern: Jetzt anmelden für Online-Vortrag am Donnerstag, 27. November

ENZKREIS. Den Löffel selbst zu halten, ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt. Wie eine kindgerechte Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert die BeKi-Referentin Benita Schleip am Mittwoch, 27. November, von 19.00 bis 20.30 Uhr bei einem Online-Vortrag unter dem Titel „Willkommen am Familientisch“, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt einlädt. „BeKi“ steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“.

Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online bis zum 25. November auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/

Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. Wer sich angemeldet hat, bekommt den Einwahllink dann vor der Veranstaltung zugemailt. Für Fragen steht die BeKi-Koordination am Landwirtschaftsamt unter forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Mobiles Innovationslabor kommt nach Villingen-Schwenningen und Bietigheim-Bissingen

Die Urban Innovation Hub Pop-ups – kurz uih! – setzen ihre Reise durch die Klein- und Mittelstädte in Baden-Württemberg fort. Vom 5. bis 7. November wird das uih! in Villingen-Schwenningen zu Gast sein und dort die Digitalisierung im Handel und die Verknüpfung von stationärem Geschäft und Online-Welt thematisieren. Die letzte Station in diesem Jahr – vom 18. bis 20. November in Bietigheim-Bissingen – konzentriert sich auf die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle und innovativer Lösungen für die Freizeitwirtschaft.

Das mobile Innovationslabor war in diesem Jahr in Lörrach, Lahr und Weinheim zu Gast und unterstützte erfolgreich kleine und mittlere Dienstleistungsunternehmen auf ihrem Weg in eine digitale Zukunft. Auch in Villingen-Schwenningen und Bietigheim-Bissingen werden wieder zahlreiche technologische Innovationen vorgestellt, die vor Ort getestet werden können. Impulsvorträge, Diskussionen und viel Gelegenheit zum Networking runden die Präsentationen ab. „In den mobilen Innovationslaboren können sich vor allem kleinere Dienstleistungsunternehmen über neue digitale Technologien und Geschäftsmodelle informieren und diese praxisnah erproben“, sagt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. „Das Urban Innovation Hub ist ein moderner Ansatz, um die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Handel sowie benachbarter Branchen der Innenstadt zu stärken.“

Mit dem Urban Innovation Hub (uih!) in der Heilbronner Innenstadt und dem uih! Zukunftslabor Konstanz wurden feste Einrichtungen geschaffen, um den stationären Einzelhandel und andere Innenstadtakteure beim Aufbau neuer digitaler Dienstleistungen zu unterstützen. Die mobilen Pop-up-Labore ergänzen diese und unterstützen alle Akteurinnen und Akteure vor Ort bei der Umsetzung von Innovationen. „Der große Zuspruch für die Urban Innovation Hubs hat gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für den Erfolg der Digitalisierung in den Innenstädten ist“, sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Jetzt können noch weitere Städte von unserem Angebot profitieren.“

Weitere Informationen

Das „Urban Innovation Hub Pop-up“ wird vom Kompetenzzentrum Smart Services umgesetzt. Das Projekt wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und unterstützt den stationären Einzelhandel bei der Umsetzung digitaler Konzepte sowie bei der Verknüpfung von Vertriebsformen des stationären Handels mit Online-Angeboten. Das Kompetenzzentrum Smart Services bietet vor Ort Anlaufstellen und vielfältige Unterstützungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen der Dienstleistungswirtschaft. Zentral ist dabei der Wissenstransfer sowie der Erfahrungs- und Erkenntnisaustausch zwischen Forschung und Unternehmenspraxis.

Das Urban Innovation Hub Pop-up in Villingen-Schwenningen wird von den Projektpartnern des Kompetenzzentrums Smart Services – der HTWG (Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung) und der Hochschule Furtwangen – sowie der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg veranstaltet. Das Urban Innovation Hub Pop-up in Bietigheim-Bissingen wird vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Zusammenarbeit mit der Stadt Bietigheim-Bissingen und dem Gewerbeverein Aktive Unternehmer Bietigheim-Bissingen e.V. umgesetzt.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: <https://zukunftslabor.urbaninnovationhub.de/mobile-labore/>

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

12.11. Marion Patzelt, Kraichgaustraße 42 70 Jahre
15.11. Ingrid Mayer, Friedenstraße 27 95 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



jedoch am liebsten nichts zu tun haben. Doch dann taucht der gutaussehende und mysteriöse Sam auf und gleichzeitig verschwinden immer mehr Geister aus York. Charlie muss handeln. Nicht zuletzt, weil er sich gewaltig in Sam verguckt hat. Gemeinsam mit lebender und toter Unterstützung schaffen die beiden es, dem Entführer auf die Schliche zu kommen, bis ein massiver Plottwist alles ändert.



Neu eingetroffene Jugendromane

Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:
<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserer **Kinderlesung** am **Mittwoch, 13.11.2024 um 15.30 Uhr mit Kristin**. Bitte beachten Sie, dass mittwochs während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer um 16.00 Uhr. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere Vorleserinnen. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter*innen.

Neue Medien

Die Tage werden kürzer und wir haben wieder mehr Zeit, uns abends mit einem guten Buch in den Sessel zu kuscheln. Damit der Lesestoff nicht ausgeht, haben wir wieder viele neue Bücher angeschafft. Aber nicht nur Bücher gibt es in der Gemeindebücherei. Wir bieten Ihnen auch Zeitschriften, CD, Hörbücher, DVD, TipToi Medien und Tonies an. Inzwischen ist unser Bestand auf über 150 Tonie Figuren angewachsen.

Heute wenden wir uns an unsere Teenies, es sind viele Neuerscheinungen für die junge Generation eingetroffen, auch TikTok- Erfolge sind darunter.

Unser Tipp:

„Sixteen Souls- Wovor die Toten sich fürchten“

von Rosie Talbot

Der 16-jährige Charlie verlor durch eine Krankheit seine Unterschenkel und kann seitdem Geister sehen. Mit denen möchte er

„House of Eternity- Nichts entkommt der Zeit“

von Marah Woolf

Die Menschen sind zu verschwenderisch mit ihrer Zeit umgegangen und die Wächter des Chronos haben nicht genug davon in Sicherheit bringen können, um Eternitys Untergang zu verhindern. Die dreiundzwanzigjährige Averie Aslanidis ist fest entschlossen, ihre Heimat zu retten, und erkämpft sich einen der begehrten Ausbildungsplätze als Sturmjägerin. Doch dann übernimmt ausgerechnet Atticus Maverick das Training der Rekruten. Dieser Mann war ihre erste große Liebe, bis er ihr vor drei Jahren das Herz brach und sie ohne ein Wort verließ. Und obwohl sie sich immer noch zu ihm hingezogen fühlt, wird nun sie ihn verraten und benutzen, denn keine Liebe ist den Verlust der Ewigkeit wert.

Save the Date Upcycling Spaß ein Projekt zur Nachhaltigkeit.

Am **Montag, 25.11.2024 um 18.30 Uhr** findet in der Bücherei ein **weihnachtlicher Bastelabend** statt. Gebastelt wird ein Weihnachtsengel aus einem alten Buch zum Aufstellen und kleine Hängeengel aus Buchseiten. Über Ihre Anmeldung würden wir uns freuen, Anmeldeschluss ist am Freitag, 22.11.2024.

Sie sind Nutzer*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Schauen Sie einfachmal wieder bei uns rein, wir beraten Sie gern.

Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns über Ihren Besuch – **Ihr Büchereiteam**